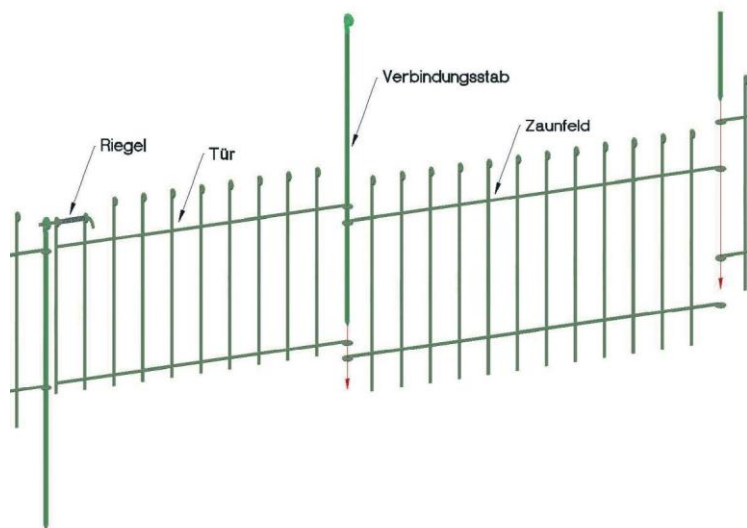


Montageanleitung Gartenzaun Graz bzw. Graz engmaschig



Für den Aufbau des Steckzaunes benötigen Sie:

- eine Wasserwaage
- einen schweren Hammer
- ein Stück Holz (nur für die feuerverzinkte Version)

Wichtig!

Berücksichtigen Sie ein mögliches Gefälle auf Ihrem Grundstück. Am besten beginnen Sie mit dem Aufbau an der niedrigsten Stelle.

Berücksichtigen Sie Innen und Außenseite des Zaunes (die Ösen zeigen nach innen, Richtung umzäunte Fläche) und damit auch die Anschlagseite der Tür.

Aufbauschritte:

1. Stecken Sie die Linie, in der der Zaun aufgebaut werden soll, mit einer Schnur ab.
2. Legen Sie die Zaunelemente, Verbindungsstäbe (und ggf. die Tür) in der gewünschten Anordnung bereit.
3. Stellen Sie das erste Zaunelement in die gewünschte Linie des Zaunverlaufes und drücken es (wenn möglich) etwas in den Boden.
4. Das nächste Zaunelement positionieren Sie so, dass die Ösen der beiden Zaunelemente übereinander stehen. Stecken Sie den Verbindungsstab durch die Ösen und drücken ihn einige cm in den Boden.
5. Kontrollieren Sie nun mit der Wasserwaage, ob die Zaunelemente waagrecht ausgerichtet sind und korrigieren ggf. die Position der Elemente.
6. Schlagen Sie nun den Verbindungsstab mit dem Hammer in den Boden, damit die Zaunfelder stabil stehen. Beim verzinkten Zaun halten Sie ein Holz zwischen Öse und Hammerkopf, um die Zinkbeschichtung nicht zu beschädigen.

7. Verfahren Sie mit den weiteren Elementen wie unter Punkt 4., 5. und 6. beschrieben, bevor Sie abschließend alle Zaunelemente (wenn möglich) einige cm tief in den Boden drücken. Zum Schluss schlagen Sie die Verbindungsstäbe so tief in den Boden bis diese oben nicht mehr über den Zaunelementen stehen.
8. Falls Sie im Boden einen Stein treffen, können Sie mit einem 18er Steinbohrer vorbohren oder Sie kürzen den Verbindungsstab an dieser Stelle.

Montage der Tür:



Das Tor wird mit dem Federriegel verschlossen. Die starken Druckfedern verhindern, dass das Tor von kleinen Kindern und Tieren geöffnet werden kann. Das Tor kann nicht abgeschlossen werden.

- Befestigen Sie zunächst die Riegel-Baugruppe am Tor.
 - Entfernen Sie die Druckfedern, Unterlegscheiben und den Splint vom Riegel.
 - Stecken Sie den Riegel von der Scharnierseite durch die hintere Riegel-Öse des Tores.
 - Schieben Sie eine Unterlegscheibe, beide Druckfedern und die zweite Unterlegscheibe (in dieser Reihenfolge!) auf den Riegel. Falls die Federvorspannung Ihnen zu hoch ist, können Sie die Federn vor dem Einbau 1-3 Windungen überlappend ineinander drücken (ist dann aber weniger kindersicher).
 - Stecken Sie nun den Riegel durch die zweite Riegel-Öse des Tores, so dass sich die Druckfedern und Unterlegscheiben zwischen den Riegel-Ösen befinden.
 - Drücken Sie die Federn mit der zuletzt aufgeschobenen Unterlegscheibe zusammen und stecken den Splint in das Splintloch des Riegels.
 - Biegen Sie anschließend die Laschen des Splints mit Hilfe einer Zange vollständig auf, so dass sie gegen den Riegel liegen.
9. Stellen Sie als erstes das Zaunelement auf, an dem die Scharnierseite des Tores befestigt wird.
 10. Nehmen Sie nun das Tor und legen dessen Scharnier-Ösen über die Verbindungs-Ösen des bereits stehenden Zaunelementes. Stecken Sie einen Verbindungsstab, der als Scharnierbolzen dient, durch die Ösen und drücken ihn in den Boden.
 11. Bringen Sie das Tor in die geschlossene Position. Stellen Sie das nächste Zaunelement neben das Tor (Riegelseite) und drücken es etwas in den Boden. Der Abstand zwischen diesem Zaunelement und dem Tor sollte ca. 1 cm betragen. Der Abstand Mitte/Mitte zwischen den beiden Verbindungsstäben beträgt bei einer Standardtür 108 cm.
 12. Stecken Sie nach der korrekten Positionierung dieses Zaunelementes einen Verbindungsstab in die End-Ösen (Riegelseite) und schlagen ihn mit dem Hammer soweit in den Boden, dass der Riegel in die Öse des Verbindungsstabes passt.